

19. SUBSTITUTIONS-FORUM Plattform für Drogentherapie

der Österreichischen Gesellschaft für
arzneimittelgestützte Behandlung von
Suchtkrankheit, ÖGABS



HAUPTPROGRAMM

9. – 10. April 2016
Schlosshotel Mondsee

Information:
Medizinische Ausstellungs- und
Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: 01 536 63-71, Fax: 01 535 60 16
E-mail: maw@media.co.at

Allgemeine Hinweise



Organisation:

Dr. Wolfgang Werner
Dr. Peter Skriboth

Wissenschaftliches Komitee:

Dr. Hans Haltmayer
Dr. Ekkehard Madlung
Dr. Gerhard Rechberger
Dr. Peter Skriboth
Univ.-Prof. Dr. Alfred Springer
Dr. Wolfgang Werner

Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft für
arzneimittelgestützte Behandlung
von Suchtkrankheit
ÖGABS



Veranstaltungsorganisation/Information:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Mag. (FH) Sandra Semlitsch, Dipl.-Ing. Jasmin Schneckenburger
Tel.: +43(0)1 536 63-71 oder -76, Fax: +43(0)1 535 60 16
E-mail: maw@media.co.at

Tagungsort:

Schlosshotel Mondsee
Schlosshof 1a
5310 Mondsee

Teilnahmegebühren:

ÖGABS Mitglieder	€ 90,-
Nichtmitglieder	€ 120,-
Studierende	€ 60,-
Tageskarte	€ 60,-
Tageskarte Studierende	€ 30,-

Kosten für Anreise und Unterkunft übernehmen die Teilnehmer.

Tagungskonto:

Kontonummer.:	8-12.098.398
Bank:	Raiffeisen Niederösterreich
BLZ:	32000
IBAN:	AT403200000812098398
BIC:	RLNWATWW

Allgemeine Hinweise



Anmeldung:

Die Anmeldung zum 19. Substitutions-Forum ist online möglich:

<http://www.oegabs.at>

Direkter Link: <https://registration.maw.co.at/subforum2016>

Nach Erhalt Ihrer Online Anmeldung erhalten Sie eine Rückbestätigung per Email.



Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) mit 11 Punkten anerkannt. Weiters werden 11 Unterrichtseinheiten für das ÖÄK-Diplom Substitutionsbehandlung anerkannt. Die Teilnahmebestätigung mit den zugeteilten Punkten erhalten Sie vor Ort.

Die Veranstaltung wird durch den Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP) als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz mit 13 Einheiten anerkannt.

Hotelreservierung:

Sollten Sie ein Zimmer benötigen, können Sie unter dem Kennwort „Substitutions-Forum“ direkt bei folgenden Hotels (je nach Verfügbarkeit) buchen:

Schlosshotel Mondsee
Schlosshof 1a
5310 Mondsee
Tel.: +43(0)6232 5001
E-mail: info@schlossmondsee.at
www.schlossmondsee.at

Hotel Leitnerbräu
Steinerbachstraße 6
5310 Mondsee
Tel.: +43(0)6232 6500-0, Fax: -22
E-mail: hotel@leitnerbraeu.at
www.leitnerbraeu.at

Tagungsprogramm



Samstag, 9. April 2016

Bis 10.30 Uhr **Anreise und Registrierung**

10.30 – 10.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
J. Schopper, A. Springer

Vorsitz: W. Werner

10.45 – 12.00 Uhr **Altern im „Zeitalter des Gehirns“:
die Komplexität des Drogen- und Arzneimittelgebrauchs und seiner Behandlung im
höheren Lebensalter**
A. Springer

12.00 – 14.00 Uhr **Mittagsbuffet**

Vorsitz: P. Skriboth

14.00 – 14.45 Uhr **Klinische Aspekte der Langzeitsubstitution
mit Opioiden**
H. Haltmayer

14.45 – 15.30 Uhr **Der geschlechtergerechte Zugang in
der Arbeit mit alternden Suchtkranken**
I. Vogt

15.30 – 16.00 Uhr **Kaffeepause**

Vorsitz: A. Springer

16.00 – 16.45 Uhr **Aspekte der harm reduction beim alternden
Suchtkranken**
H. Stöver

16.45 – 17.30 Uhr **Auch Drogenabhängige werden älter –
Problemlagen und integrative Strategien in
Wien**
G. Preitler

17.30 – 18.00 Uhr **Qualitätssicherungsstandards für die
substitutionsgestützte Behandlung der
Opioidabhängigkeit**
J. Schopper

18.00 Uhr **Ende 1. Tag**

20.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**



Tagungsprogramm



Sonntag, 10. April 2016

Vorsitz: E. Madlung-Kratzer

09.00 – 09.40 Uhr Was brauchen die Überlebenden – angemessene Betreuungsstrategien für alternde Suchtkranke mit multiplem Substanzkonsum

M. Kurz

09.40 – 10.20 Uhr Berichte aus dem Kompetenzzentrum Sucht an der Gesundheit Österreich gGmbH (GÖG)

M. Busch, M. Weigl

10.20 – 11.00 Uhr Neues zur Hepatitis C Therapie und neue Therapiekonzepte zur HCV – Behandlung Opioid-Substituierter

M. Gschwantler, H. Haltmayer

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

Vorsitz: G. Rechberger

11.30 – 12.10 Uhr Klinisch relevante Arzneimittelinteraktionen beim multimorbiden opioidabhängigen Patienten

M. Anditsch

12.10 – 12.50 Uhr Wenn die Entzugsbehandlung nicht abstinenter macht, worin liegt dann der Sinn einer Entzugsbehandlung?

Für einen Paradigmenwandel im stationären psychiatrischen Kontext

E. Madlung-Kratzer

12.50 – 13.00 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

A. Springer

ReferentInnen



Mag.^a pharm Martina ANDITSCH

Klinische Pharmazeutin

Leiterin der Anstaltsapotheke Allgemeines Krankenhaus Wien

Dr. Martin BUSCH

Österr. Bundesinstitut für Gesundheit – Kompetenzzentrum Sucht

Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Prim. Univ. Prof. Dr. Michael GSCHWANTLER

Abteilungsvorstand der 4. Medizinischen Abteilung

Wilhelminenspital Wien

Dr. Hans HALTMAYER

Ärztlicher Leiter der Suchthilfe Wien, gGmbH

Beauftragter für Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien

Univ. Doz. Dr. Martin KURZ

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Psychotherapeut – Psychoanalytiker, Hall in Tirol

OA Dr. Ekkehard MADLUNG-KRATZER

Fachstation für Drogentherapie

Landeskrankenhaus Hall in Tirol

DSA Dipl. Päd. Georg PREITLER

Leitung Liaisondienst Konnex

Sucht- und Drogenkoordination Wien, gGmbH

Dr. Gerhard RECHBERGER

Ärztlicher Leiter Integrative Suchtberatung Gudrunstraße

Verein Dialog, Wien

Dr.ⁱⁿ Johanna SCHOPPER

Nationale Drogenkoordinatorin

Bundesministerium für Gesundheit

Dr. Peter SKRIBOTH

Ärztlicher Leiter Integrative Suchtberatung Wassermannngasse

Verein Dialog, Wien

Univ. Prof. Dr. Alfred SPRINGER

1. Vorsitzender der ÖGABS

em. Leiter des Ludwig Boltzmann Institutes für Suchtforschung, Wien

Prof. Dr. Heino STÖVER

Direktor des Institutes für Suchtforschung

University of Applied Sciences, Frankfurt am Main

Prof.ⁱⁿ Dr. Irmgard VOGT

Mitbegründerin des Institutes für Suchtforschung

University of Applied Sciences, Frankfurt am Main

DI.ⁱⁿ Marion WEIGL

Österr. Bundesinstitut für Gesundheit – Kompetenzzentrum Sucht

Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Dr. Wolfgang WERNER

Leiter des Fachbereichs Sucht

Psychosoziale Zentren GmbH, Niederösterreich



Notizen



Sponsoren

(Stand per Februar 2016)



Hauptsponsor:



Sponsoren:

